

# DIE ANTENNE



## Gemeindezeitung Winklarn

*Nationalpark- und Klimabündnisgemeinde*

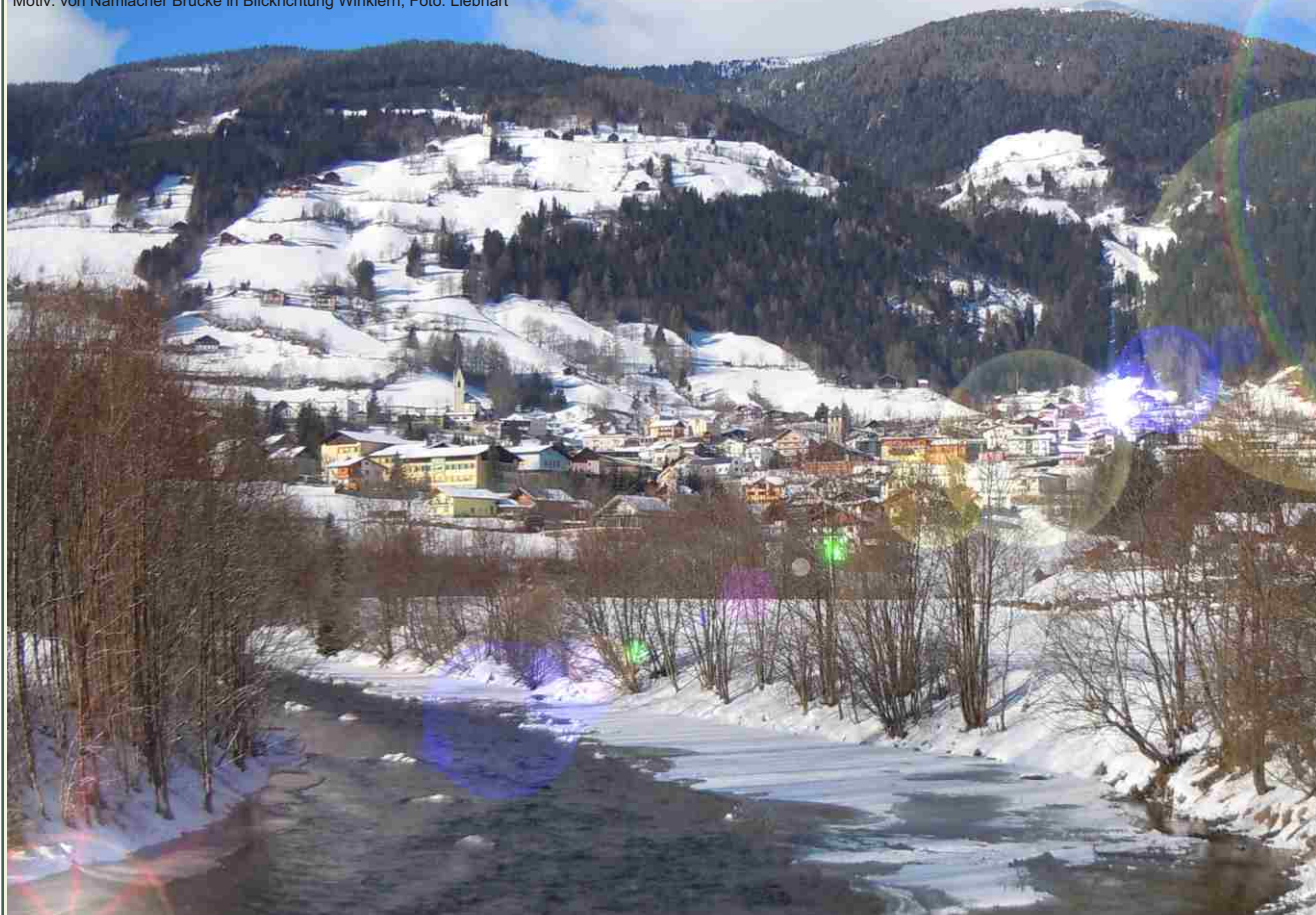
### AMTLICHE MITTEILUNG

24. Jahrgang; Nr. 3, Dezember 2010

An einen Haushalt - Zugestellt durch Post.at

Logo: Nach einem Originalbild aus dem Zyklus "Tauerngold" von Adi Holzer

Motiv: von Namlacher Brücke in Blickrichtung Winklarn, Foto: Liebhart



*Wir wünschen allen Lesern der Antenne ein frohes Weihnachtsfest  
und alles Gute für das Jahr 2011*

*der Bürgermeister, der Gemeinderat und die Bediensteten der Marktgemeinde Winklarn*

**Gemeinde-  
berichte und  
Mitteilungen**

Seiten 2 - 5  
Seiten 8 - 10

**Sprechtage  
im Gemeinde-  
amt Winklarn**

Seite 12

**DIE  
ANTENNE  
Leserservice**

Seite 11

**Sonstige  
Berichte**

Seiten 6 - 7  
Seite 13

**Vereins-  
berichte**

Seiten 14 - 17

Liebe Winklerinnen!  
Liebe Winklerer!

Der **Voranschlag** für den ordentlichen Haushalt wurde erstellt und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Er konnte wieder nicht ausgeglichen werden, sodass wir im Jahr 2011 mit einem Abgang von € 79.900 rechnen müssen. Das bedeutet, dass wir auch heuer den Großteil der freiwilligen Leistungen streichen mussten. Ich ersuche alle, die es betrifft um Verständnis.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich festhalten, dass die **Schneeräumung** auch eine freiwillige Leistung der Gemeinde ist und ich bitte um Verständnis, wenn nicht alle Straßen sofort geräumt werden können und manchmal Hauseinfahrten zugeschoben werden, denn die zu räumenden Straßenzüge werden immer länger.

Der **außerordentliche Haushalt** ist ausgeglichen. Mit den Mitteln werden die Bautätigkeiten am Friedhof und das Feuerwehrauto Reintal ausfinanziert. Weitere Gelder gehen in die Orts- und Regionalentwicklung, das ländliche Wegebnetz, den Müllverband, den Regionalfonds und in den ordentlichen Haushalt.

Wie es mit dem „**Gemeindehaus neu**“ weitergeht ist noch nicht ganz klar. Das Steuerberatungsbüro Hofer untersucht gerade die verschiedenen Varianten. Bis nach Weihnachten werden wir uns im Gemeinderat für eine Variante entscheiden müssen. Davon wird auch die Fertigstellung der Sportanlage abhängen. Es wird aber sicher noch Gespräche mit dem Land geben müssen.

Die **Musikschule** wurde bereits in die Hauptschule verlegt. Die

Kosten für die Einrichtung in der Höhe von € 12.120 hat die Gemeinde Winklern zu tragen. Die zukünftigen Ausgaben für Miete, Reinigung, Instrumente usw. werden mit den Gemeinden nach Schüleranzahl abgerechnet.

Der Umbau der **Schul- und Gemeindebibliothek** ist hervorragend gelungen. Überzeugen Sie sich selbst und schauen Sie hin und wieder um ein gutes Buch vorbei. In Zeiten schlechter „Pisaergebnisse“ wären Sie Vorbild für Ihre Kinder, für unsere Jugend. Lesen ist einmal die „Kulturtechnik“ Nummer 1. Den Betreuerinnen der Bibliothek, aber auch Herrn Mario Egger sei für das Ausgestalten der neuen Räumlichkeiten herzlich gedankt!

Der **Schibetrieb in der Zentzen** ist mit Natur- und Kunstschneeaufgabe wieder bis zum Frühjahr hin gesichert. Ich bedanke mich beim Wintersportverein und seinen Helfern, besonders aber beim Obmann Alois Zenzmeier und seinem Stellvertreter Hans Peter Aschbacher recht herzlich.

Ein großes Dankeschön allen Vereinen für ihre geleistete Arbeit, den Feuerwehren für ihre selbstlosen Einsätze, der Poli-

zeinspektion Winklern und der Straßenverwaltung für die gute Zusammenarbeit, dem Gemeindevorstand, den Gemeinderäten und den Mitarbeitern im Innen- und Außendienst unter der bewährten Führung unseres Amtseleiters Sepp Kaufmann!

Ich wünsche allen Gemeindegürgern, allen Freunden der Marktgemeinde Winklern im In- und Ausland ein gesegnetes Weihnachtsfest und im neuen Jahr Gesundheit, Zufriedenheit und viel Erfolg!

Ihr Bürgermeister



### Voranschlagsbeträge

<b>a) Ordentlicher Voranschlag</b>			
Summe der Einnahmen	€	<b>2.051.900</b>	
Summe der Ausgaben	€	<b>2.131.800</b>	
<b>Abgang</b>	€	<b>79.900</b>	
<b>b) Außerordentlicher Voranschlag</b>			
Summe der Einnahmen	€	<b>612.400</b>	
Summe der Ausgaben	€	<b>612.400</b>	
<b>c) Gesamteinnahmen</b>			
<b>Gesamtausgaben</b>	€	<b>2.664.300</b>	
	€	<b>2.744.200</b>	

## Ankauf eines neuen Transportfahrzeuges



### Fahrzeugübergabe beim Gemeindeamt:

Aufgrund der hohen Instandhaltungskosten des alten Pritschenwagens ("Toyota", Baujahr 1994) wurde der Beschluss gefasst, ein neues Transportfahrzeug der Marke "Fiat Ducato" anzuschaffen. Dieses wurde über die Fa. Auto Thum in Lienz zu einem Anschaffungspreis von € 18.700 (inkl. MWSt.) erworben.

## Wichtiger Hinweis!

Das Gemeindeamt Winklern und das Altstoffsammelzentrum haben am 24.12. und 31.12.2010 geschlossen!

**Ersatztermine für das ASZ:**  
**Donnerstag, 23.12. und 30.12.2010**

**Tageskarte zum Schnäppchenpreis!**

**HEILIGENBLUT GROSSGLOCKNER Top of Austria**

**Sonderpreise:**

<b>Erwachsene</b>	<b>€ 26,00</b>
	(statt € 36,50)
<b>Jugendliche u. Senioren</b>	<b>€ 21,00</b>
	(statt € 29,00)
<b>Kinder</b>	<b>€ 13,00</b>
	(statt € 16,50)

Kinder bis 10 Jahre beim Kauf einer Erwachsenenkarte frei.

Sonderaktion der Gemeinde und der Grossglockner Bergbahnen  
Gültigkeit der Karten bis 26.4.2011.

**Tageskarten sind ausschließlich für Gemeindebürger in Ihrem Gemeindeamt erhältlich.**

**www.gross-glockner.at**  
**grossglockner@skisport.com**

**Kinder bis 10 Jahre GRATIS**  
\* beim Kauf einer Erwachsenenkarte

## Gebührenänderungen ab 1.1.2011

### Abfallgebühren

Gemeinderatsbeschluss vom 17.12.2010  
(letzte Gebührenerhöhung 2007)

Müllsack bzw. Müllbehälter / Entleerung im Abholbereich:

	NEU	ALT	+
70 l Müllsack	7,17	6,83	0,34
80 l Kunststoffbehälter	9,66	9,20	0,46
120 l Kunststoffbehälter	13,24	12,61	0,63
240 l Kunststoffbehälter	24,28	23,13	1,15
660 l Kunststoffbehälter	64,69	61,61	3,08
800 l Kunststoffbehälter	79,99	76,18	3,81
5 m³ Großraumbehälter	292,20	278,29	13,91

Müllsack bzw. Müllbehälter pro Entleerung im Sonderbereich:

	NEU	ALT	+
70 l Müllsack	5,99	5,70	0,29
80 l Kunststoffbehälter	7,85	7,48	0,37
120 l Kunststoffbehälter	11,46	10,91	0,55

### Kanalgebühren

Gemeinderatsbeschluss vom 17.12.2010  
(letzte Gebührenerhöhung 2004)

	NEU	ALT	+
Bereitstellungsgebühr je Bewertungseinheit	114,80	112,-	2,80
Benützungsgebühr je m³ Wasserverbrauch	1,61	1,57	0,04

### Gebühren im Altstoffsammelzentrum

Gemeinderatsbeschluss vom 17.12.2010  
(letzte Gebührenerhöhung 2007)

	NEU	ALT	+
Fahrräder	5,20	4,90	0,30
PKW-Reifen ohne Felgen	3,-	2,90	0,10
PKW-Reifen mit Felgen	4,60	4,40	0,20
LKW-/Traktorreifen o. Felgen	16,90	16,10	0,80
LKW-/Traktorreifen mit Felgen	22,60	21,50	1,10
sonstige wiederverwertbare Altstoffe, die nicht als Verpackung zählen, wie zB Altholz	30,80	29,30	1,50
Bauschutt (Kleinmengen bis max. 1 m³)	30,80	29,30	1,50
Sperrmüll je m³	41,20	39,20	2,00
Mindestabgabe Sperrmüll	4,20	4,-	0,20
Altöle je kg	0,40	0,40	0

### Wassergebühren

für die Wasserversorgungsanlage Reintal-Namlach  
Gemeinderatsbeschluss vom 17.12.2010  
(letzte Gebührenerhöhung 2004)

	NEU	ALT	+
Benützungsgebühr je m³ Wasserverbrauch	0,58	0,48	0,10

## IMPRESSUM:

Medieninhaber, Medienunternehmer, Herausgeber und Verlagsort: Marktgemeinde 9841 Winklern 9.  
Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen Vereinsberichte): Bgm. Hermann Seebacher,  
Layout: Hans-Jörg Liebhart; Druck: Copy shop der pro mente kärnten, Spittal

## Mölltaler rettet Leben aus der Luft



**Christian Zlöbl, mit Winklerner Wurzeln, ist seit 3 Jahren Crewmitglied im RK 1 und kann schon auf eine Erfahrung von 1.000 Einsätzen zurückblicken.**

Nach dem Zivildienst als Sanitäter in Spittal hat ihn die Fliegerei nicht mehr losgelassen. Immer wieder konnte er als freiwilliger Mitarbeiter der Flugretter bei ihrer Arbeit beobachten, wenn er mit dem „bodengebun-

denen“ Sanitätseinsatzwagen Notfälle versorgte. Ab dem Jahr 2000 arbeitete er hauptberuflich als Mitarbeiter des Roten Kreuzes. Nach einem umfangreichen und schwierigen Aufnahmeverfahren konnte er seinen Traum

verwirklichen und ihm gelang schließlich die Aufnahme bei der Flugrettung als Windenoperator. Die sehr anspruchsvollen Einsätze erfordern einen psychischen Ausgleich im Privatleben.

Diesen findet der Mölltaler bei seiner kleinen Familie mit Freundin Michaela und Tochter Raphaela. „Bei meiner Lebensgefährtin finde ich großes Verständnis für meine Arbeit, da sie selbst im sozialen Bereich tätig ist“, erzählt Zlöbl sichtlich stolz.

Text: Kopenlig



## 5. Adventmarkt in Winklern



Mit stimmungsvoller Umrahmung fand heuer der 5. Winklerner Adventmarkt statt, bei dem sich Einheimische und Gäste treffen, um sich auf Weihnachten einzustimmen. Organisiert wurde die Veranstaltung in bewährter Weise von Winklerns Gemeinderäten. Geleitet durchs Programm führte wieder Vzbgm. Arnold Fercher.

Vor allem bei den kleinen Besuchern erfreute sich das "Adventkalender-Quiz" größter Beliebtheit. Den übergroßen Kalender bastelten Schüler der Nationalpark-Hauptschule Winklern unter der Leitung von Fachlehrerin Elisabeth Urabl. Hoher Besuch kam auch vom Nikolo Elmar Hecke und seinem Gefolge, welche den Adventmarkt noch zusätzlich belebten.

Den Sponsoren Großglockner Bergbahnen Touristik GmbH., Fa. Mölltalfleisch und Frisörsalon Elvira herzlichen Dank für die großzügige Unterstützung.

Auch allen Standbetreibern, Mitwirkenden und Helfern ein großes Dankeschön für Ihre Mühen! Allen Besuchern ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Obfrau des Familienausschusses  
Eveline Fercher

## Benützungsbewilligung von Bauvorhaben

**Aus gegebenem Anlass wird nochmals in Erinnerung gerufen, dass die Vollendung bzw. die Benützung eines Gebäudes oder einer baulichen Anlage der Baubehörde schriftlich zu melden ist.**

Gleichzeitig mit der Bauvollendungsmeldung sind Bestätigungen aller bauausführenden Unternehmen vorzulegen, aus denen jeweils hervorgeht, dass das Vorhaben entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen errichtet wurde. (Vordrucke sind am Gemeindeamt, im Internet auf [www.winklern.at/Services/Formulare](http://www.winklern.at/Services/Formulare) oder beim betreffenden Unternehmen erhältlich). Bei kleineren Wohngebäuden wären z. B.: folgende Belege beizubringen: Bestätigung des Baumeisters, Zimmermannes, Dachdeckers, Installateurs, Elektrikers sowie ein Rauchfanggebrauchsbefund (weitere erforderliche Unterlagen sind in den Auflagen im Baubewilligungsbescheid angeführt). Durch die Novellierung der Kärntner Bauordnung ist seit

1996 keine Abnahme bzw. Kollaudierung der Baulichkeit durch die Gemeinde mehr erforderlich.

Überdies wird darauf hingewiesen, dass es sich hierbei um keinen Formalismus oder etwa eine Schikane der Gemeinde handelt, sondern dass im Schadensfalle (Brand-, Sturm-, Wasserschaden udgl.) kein Versicherungsschutz bestehen kann.

Das Formular "Bauvollendungsmeldung" wird den Bauwerbern stets gemeinsam mit der Baubewilligung übermittelt. Die Bauwerber werden daher aufgefordert, ihrer gesetzlichen Verpflichtung nachzukommen.





## Inhalt von Eheverträgen

**Im Falle einer Scheidung unterliegen grundsätzlich Sachen, die ein Ehegatte in die Ehe eingebracht, die er geerbt hat oder die ihm ein Dritter geschenkt hat, nicht der Aufteilung im Scheidungsverfahren.**

Weiters unterliegen dieser Aufteilung nicht Dinge, die dem persönlichen Gebrauch eines Ehegatten alleine oder der Ausübung seines Berufes dienen, oder zu einem Unternehmen gehören; hiezu gehören auch Anteile an einem Unternehmen, außer es handelt sich um bloße Wertanlagen.

Die Ehwohnung kann nunmehr durch vertragliche Vereinbarung ebenfalls aus dieser Aufteilung ausgenommen werden. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass dies in Form eines Notariatsaktes geschieht. Weiters bedürfen Vereinbarungen, die im Vor-

aus die Aufteilung ehelicher Ersparnisse regeln der Form eines Notariatsaktes. Die Aufteilung des ehelichen Gebrauchsvermögens kann ebenfalls durch einen Vertrag im Voraus geregelt werden. Von diesen im Voraus geschlossenen Vereinbarungen über die Aufteilung der ehelichen Ersparnisse und des Gebrauchsvermögens kann das Gericht bei der Aufteilung nur abweichen, soweit die Vereinbarung in einer Gesamtbetrachtung zum Zeitpunkt der Aufteilungsentscheidung einen Teil unbillig benachteiligen würde. Bei der Ehwohnung müsste der

Ehegatte oder ein gemeinsames Kind durch die Vereinbarung in seinen Lebensverhältnissen deutlich verschlechtert sein, nur dann könnte das Gericht eine diesbezügliche Vereinbarung ändern.

Es empfiehlt sich daher, anlässlich einer Vermögensübertragung von Eltern an Kinder auch über den Abschluss eines Ehevertrages nachzudenken. Hiefür stehe ich Ihnen gerne auch im Rahmen einer ersten kostenlosen Rechtsberatung zur Verfügung.



Mit den besten Wünschen für einen besinnlichen Advent verbleibe ich mit vorweihnachtlichen Grüßen.

Ihr Notar  
Mag. Hans Peter Umfahrer

## Ärzte warnen vor Handy-Strahlung!

**Viele wissen es, aber kaum jemand sagt es laut: Die Strahlung von Handys ist nicht so harmlos, wie von den Mobilfunkbetreibern immer wieder behauptet wird. Ernste Hinweise auf schwere Gesundheitsschäden haben nun die Ärztekammer veranlasst, die Bevölkerung zu warnen. Die 10 medizinischen Handy-Regeln geben praktische Tipps fürs schnurlose Telefonieren.**

Besonders gefährdet sind Kinder, weil deren Schädelknochen nicht so kompakt ist und mehr Strahlung ins Hirn durchlässt. Gesundere Alternativen sind das Festnetz oder eine geeignete Freisprecheinrichtung (ohne Kabel und ohne Funk, weil sonst die Strahlung wieder im Ohr ist!).

Ähnliche gesundheitliche Risiken wie Handys verursachen übrigens Babyphone, WLAN-

Computernetzwerke und „normale“ Schnurlostelefone. Diese sind noch schlimmer, weil sie dauernd strahlen, auch wenn nicht telefoniert wird. Die einzige Lösung ist: „Ausschalten“ zumindest bei Nacht, wenn der Körper sich im Schlaf erholen möchte.

P.S.: Wer es nicht glaubt, der soll einmal das Kleingedruckte in der Gebrauchsanleitung seines Handys lesen. Da steht zum

Beispiel, wie viele Zentimeter (!) das Handy vom Körper entfernt gehalten werden muss.

Weitere Informationen:  
0650 4519809



Dipl.-Ing. Erich und Gisela Olsacher



medizinische

### 10 Handy-Regeln

1) Prinzipiell so wenig und so kurz wie möglich telefonieren! - Festnetz oder VoIP verwenden. Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren sollten Handys nur für den Notfall mitführen!

2) Das Handy während des Gesprächsaufbaus von Kopf und Körper fernhalten (Armbstand)!

3) Nicht in Fahrzeugen (Auto, Bus, Bahn) telefonieren - die Strahlung ist höher!

4) Beim Versenden von SMS das Handy generell so weit wie möglich vom Körper fernhalten!

5) Beim Kauf von Handys auf einen möglichst geringen SAR-Wert sowie einen externen Antennenanschluss achten!

6) Handys nicht in die Hosentasche stecken - die Strahlung kann möglicherweise die Fruchtbarkeit bei Männern

beeinträchtigen.

7) Zu Hause über das Festnetz telefonieren und das Handy ausschalten!

8) Keine Spiele via Handy spielen!

9) Bei Verwendung von Headsets oder integrierter Freisprecheinrichtung Handys möglichst weit weg vom Körper positionieren (zB äußere Rocktasche, Handtasche)!

10) Besonder Wireless LAN bzw. UMTS führen zu einer hohen Dauerbelastung!



Von der Bundesanstalt Statistik Austria ist eine Agrarstrukturerhebung als Vollerhebung durchzuführen. Bei dieser Erhebung besteht eine Auskunftspflicht. Die Landwirte werden nochmals angehalten, den elektronischen Fragebogen bis **spätestens 31. März 2011** auszufüllen und an die Statistik Austria zu retournieren.

Weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt Winklern

### Hinweis: Schlepplift Zenitzen

In der kommenden Schisaison werden für die Zenitzen keine Kinder-Saisonkarten mehr ausgegeben!



# Adventlesung mit Musik in der Winklerner Bücherei

**Der Abend am 4. Dezember war als Fortsetzung der sommerlichen Kulturveranstaltungen im Mautturm zu verstehen, der sich freilich in der kalten Jahreszeit nicht in Anspruch nehmen lässt. Deshalb haben meine Frau Gerhild und ich als Organisatoren Zuflucht in der stimmungsvollen Schul- und Gemeindebücherei gesucht.**

Diese ist durch Umbauten im Bereich der Volks- und Hauptschule im Sommer nicht nur um einen großen Raum erweitert worden, sondern hat damit auch eine architektonische Gestaltung erfahren, die mit Glaswänden und gut platzierter Beleuchtung Weite vermittelt, ohne dem Besucher das Gefühl der heimeligen Geborgenheit zu nehmen. Die geschickte Verwendung der Räume und ihre einladende Ausstattung nutzen die architektonische Vorgabe und stellen den reichen und vielfältigen Bücher- und Medienbestand in eine Umgebung, die ebenso zweckmäßig wie anregend ist.

Dass wir Unterschlupf in der Bücherei gefunden haben, verdanken wir der freundlichen Zustimmung der Volks- und Hauptschule sowie der Marktgemeinde Winklern. Aber die Art und Weise wie wir sie gefunden haben, muss den Bibliothekarinnen angerechnet werden, die unsere Bitte mit großer Anteilnahme aufgenommen haben. Sie haben den Abend auch zu ihrer Sache gemacht. Sie haben die Bibliotheksräume für den Abend vorbereitet und stimmungsvoll geschmückt. Und sie haben es sich nicht nehmen lassen, Kekse und Punsch beizusteuern, die sie in der Pause und nach dem Abend im Nebenraum angebo-



ten haben. Aufrichtigen Dank Euch, Daniela Statmann, Astrid Egger und Renate Bär für eueren Einsatz.

Der Abend war ein Geschenk der Frauen, die ihn gestaltet haben, an die Besucher, welche die verschneiten Wege aus dem Mölltal und von jenseits des Iselsberges nicht gescheut haben. Das einzige worum sie gebeten haben, war ein Beitrag in den Spendentopf, dessen Inhalt zur Gänze der Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ zur Verfügung gestellt worden ist. Sie wollten damit dieser weder religiös noch politisch oder national gebundenen Organisation helfen, die Ärzte, die sich ihr für kurze oder längere Zeit freiwillig zur Verfügung stellen, in die Weltgegenden schicken zu können, wo eine vernichtende Natur oder Friedlosigkeit und Gewalt

wüten und Opfer hinterlässt, die dort keine medizinische Versorgung erfahren. Dafür dass dem Spendentopf ein namhafter Betrag entnommen werden konnte, möchten sie den Spendern aufrichtig Danke sagen.

Dennoch, der Abend war nicht als Benefizveranstaltung gedacht. Tatsächlich war er uns selbst gewidmet. Er sollte uns einfach zu uns selber führen, wegführen von der lärm- und glitzervollen Unrast der geschäftigen Alltagswelt, einfach eine Möglichkeit sein, für wenigstens ein paar abendliche Stunden einzuhalten und zur Ruhe und Besinnung zu gelangen, wie das ja dem ursprüngliche Zweck der Adventzeit angemessen ist.

In diese besinnliche Stunde haben mit dem Wort Gerhild und mit Musik Gerhilds Nichten, die

Töchter von Gerhilds in Lienz verheirateten jüngeren Schwester geführt.

Die drei jungen Frauen waren schon in diesem Sommer im Mautturm zu hören, als sie -um eine Stimmer verstärkt- eine Lesung von Gerhild mit ihren Liedern begleitet haben. An diesem Abend haben sie die Lesung auch mit der Harfe (Annika Vergeiner), der Zither (Lisa Vergeiner) und dem Hackbrett (Katja Vergeiner) begleitet. Die Geschwister, die über ganz Österreich verstreut leben, haben viel Zeit und Mühe aufgewendet, um sich gemeinsam auf diesen Abend vorzubereiten. Dass sie damit auch eine alte, allerdings nach ihrer Schulzeit aufgebene Tradition wieder aufgenommen haben, nämlich Familienmusik zu machen, sei nur nebenbei erwähnt. Mit ihrer Musik haben sie sich in die Herzen der Besucher gesungen und gespielt und so wesentlich dazu beigetragen, den Abend für alle zu einem berührenden Erlebnis zu machen.

Es war ein besinnlicher Abend, der bei anschließenden Gesprächen im Duft des gereichten Punsches langsam ausgeklungen ist. Er möge den Eingang gewiesen haben in die kommende stille Zeit, die der Vorbereitung auf das Erscheinen des Sterns zugemessen ist.

Hans und Gerhild Sutter

## Kriminalprävention - Gemeinsam gegen PKW-Einbrüche

**Ein gestohlener Laptop mit wichtigen Geschäftsdaten, der Fotoapparat mit unwiederbringlichen Urlaubserinnerungen, der Führerschein des Autobesitzers, Bargeld und noch vieles andere mehr - die Liste der aus Autos gestohlenen Sachen ist schier endlos.**

Schützen Sie Ihr Eigentum! Dazu gilt es nur einige Grundsätze zu beachten. Gestohlen wird erfahrungsgemäß alles, was sichtbar im Auto ist und wertvoll erscheint. Wertsachen zu verstecken ist aber noch zu wenig, oft werden die Kofferräume von Fahrzeugen gezielt aufgebrochen. Autoeinbrecher schlagen meist nicht zufällig zu. Sie als Fahrzeugbesitzer werden von Ihnen oft genau be-

obachtet! Parkflächen im Bereich von Einkaufszentren sind etwa ein beliebter Ort für Einbrüche in Fahrzeuge. Der sorgsam im Kofferraum verstaute Einkauf kann so schneller gestohlen sein, als Ihnen der Kaufbetrag vom Konto abgebucht wird.

### Grundlegende Punkte zur Beachtung:

- Das Auto ist kein Tresor, auch

nicht der Kofferraum!

- Autopapiere, sonstige Dokumente, Bargeld, Kreditkarten, Handys, Fotoapparate, etc. möglichst nicht im abgestellten Fahrzeug belassen, schon gar nicht sichtbar liegen lassen!

- Mobile Navigationsgeräte nicht im Fahrzeug belassen, entfernen Sie auch das Zubehör, wie die Halterung und das Ladekabel!

- Versuchen Sie Ihr Fahrzeug

**POLIZEI**

an beleuchteten Plätzen abzustellen!

- Teilen Sie bitte Wahrnehmungen über verdächtige Personen rund um die Parkplätze unverzüglich der Polizei mit!

Sei schlauer als der Klauer !!! Für Beratungen stehen Ihnen die Beamten der PI Winklern gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Im Namen der PI Winklern,  
Dobrosek, AI

# Rückblick in die Geschichte unserer Gemeinde



## 1980

Im Jänner gibt es wieder eine Kältewelle, die Temperaturen schwanken zwischen -16 und -23 Grad, im Frühjahr weht oft heftiger und sehr kalter Wind. Der Winter zieht sich beinahe bis über die erste Maihälfte hinaus. Bis Juli gibt es ständige Kälterückfälle. Milder Herbst, Anfang November erster Wintereinbruch, vor Weihnachten mäßiger Schneefall.

Die Marktgemeinde Winklern tritt dem Abfallbeseitigungsverband Westkärnten „zur ordnungsgemäßen Beseitigung des in der Gemeinde anfallenden Haus- und Sperrmülls“ bei. Fertigstellung der Gemeindebücherei und Beginn des Buchverleihes, dieser Raum dient zugleich als Trauungsraum. Als Beitrag zum Landschaftsschutz zur Ortsbildpflege werden zur Vermeidung der wilden Plakatierung passende Plakatwände in Form von „Harpfen“ errichtet.

Weiterführung der Dorfbach-Verrohrung. Die „Telefonbaugemeinschaft Penzelberg“ bemüht sich um die Errichtung von Telefonanschlüssen am Penzelberg. Für die Anschaffung eines Pistengerätes wird eine Sammelaktion unter der Winklerer Bevölkerung durchgeführt. Mit dem Sammelergebnis können ein gebrauchtes Pistengerät „Bombardier BS 01“, ein Schidoo „Alpine 640 AR“ und ein Loipenspurgerät angekauft werden.

Dr. Georg Schober tritt seinen Dienst als praktischer Arzt und Sprengelarzt in Winklern an, er ist Nachfolger von MR Dr. Herbert Thaler. Dr. Karl-Hans Eder

wird 1982 praktischer Arzt in Winklern, er ist Nachfolger von MR Dr. Erich Gatternigg.

Gründung des Kanuvereins Winklern.

Die Gemeinde Winklern feiert das 50-jährige Jubiläum ihrer Markterhebung.

Gemeinderatsbeschlüsse: Ankauf eines „TLFA 4000“ für die Freiwillige Feuerwehr Winklern; Errichtung von zwei Wohnblocks durch die Wohnbaugenossenschaft „Kärntnerland“. Der Baugrund, der 1975 ursprünglich für die Errichtung eines neuen Volksschulgebäudes angekauft worden ist, wird geteilt: eine Hälfte für einen Wohnblock mit Mietwohnungen, die andere für einen mit Eigentumswohnungen.

18.12.: Erste Gemeinderats-sitzung im fast fertig ausgebauten Sitzungssaal („Gemeindsaal“) des Gemeindeamtes in Winklern, die Sitzungen müssen nicht mehr - wie seit 1973 ausschließlich im Amtshaus Mört-schach abgehalten werden

## 1990

Erster Wintereinbruch am 1. November, größere Schneefälle am 9. Dezember.

Gemeinderatsbeschluss zum Ankauf des Kleinlöschfahrzeuges der Type Mercedes Benz 310 4x4 für die Feuerwehr Reintal.

Der Fremdenverkehrsausschuss soll eine Planungs-koordination mit den Nachbargemeinden bezüglich eines Radwegkonzeptes herbeiführen. Einbau und Inbetriebnahme der Solaranlage im Schwimmbad. Asphaltierung Auffahrt Sportplatz und Ge-

meindestraße Daberbach - Haus Stampfer. Der Kreisverkehr beim Feuerwehrhaus wird aufgelassen. Im Ortszentrum erfolgt die Einführung der 30-Stundenkilometer-Zone.

Beschluss zum Ankauf einer EDV-Anlage für das Gemeindeamt. Die Gemeinde überlegt, das Gerichtsgebäude Winklern Nr. 33 zu erwerben.

Die Bringungsgemeinschaft Oberzwischenbergen beabsichtigt, den Güterweg entsprechend eines Projektes der Agrarbezirksbehörde auszubauen (Verbreiterungen, Umlegungen, umfangreiche Entwässerung, Schotterung) und mit einer Asphaltdecke zu versehen, die vorerst geplante Bauzeit beträgt vier Jahre. Endgültig fertig gestellt werden die Sanierungs- und Asphaltierungsarbeiten im Jahr 1998.

Am 3.12. um 6.30 Uhr vernichtet ein Brand den Sägewerksilo der Tischlerei Plößnig in Winklern, wenige Stunden später muss die Feuerwehr erneut zu einem Wohnungsbrand im alten Gerichtsgebäude ausrücken.

70-Jahr-Feier des Gemischten Chores Burgstall mit Durchführung des „Ersten Winklerer Gasselsingens“.

Einweihung der neu errichteten „Holzerkapelle“ bei der Einfahrt zum oberen Wohnhaus „Kärntnerland“. Die alte Kapelle wurde seinerzeit beim Bau des Schwimmbadparkplatzes abgetragen und die Gemeinde hatte sich vertraglich verpflichtet, das Objekt wieder zu errichten.

20-Jahr-Jubiläum des ASKÖ Winklern mit großem Festzelt im Ortszentrum und Turnieren.

Hubert und Anton Sauper führen in diesem Jahr die erste „Tauern-Säumerfahrt“ durch, ca. 30 begeisterte Teilnehmer in originalen Säumertrachten ziehen mit ihren Pferden entlang des alten Saumpfadens natürlich auch durch Winklern. Mit dieser Aktion soll an den Tauernhandel erinnert werden, der zwischen 1200 und 1800 den Mölltaler Säumern und vielen anderen Zünften und Geschäftsleuten auf der Strecke Gemona Salzburg eine einträgliche Arbeit gebracht hatte.

Beginn der Renovierungsarbeiten an der Pirkerkapelle.

Am 31.8. sind in Winklern Indianer vom Stamm der „White Braid“ („Weißer Zopf“) aus Westkanada zu Gast. Ihr Lager schlagen sie am Manussfeld auf, wo sie in phantastischer Kriegsbemalung ihre traditionellen Lieder, Kriegs- und Gebetstänze vorführen. Über 1.200 Schaulustige aus Oberkärnten und Osttirol lassen sich dieses Ereignis nicht entgehen.

Der Turm der Pfarrkirche erhält an den vier Ecken neue Wasserspeier, ebenso werden Farbschäden am Turm behoben.

Die Pfarre Winklern bietet das Haus Winklern Nr. 41 (Siebererkeusche bzw. Messnerhaus), das sich seit 1913 in Kirchenbesitz befindet, zum Kauf an.

Felssturz am Penzelberg: „Infolge starker und anhaltender Regenfälle lösen sich am 23.11. gegen 15 Uhr auf der Baustelle beim Dabergraben am Penzelberg gewaltige Felsmassen. Diese stürzen auf die neu betonierte Stützmauer, sodaß diese total beschädigt wird. Durch das herabstürzende Felsgestein ca. 2000 m<sup>3</sup> - wurde der Güterweg auf einer Länge von ca. 100 m verschüttet, wodurch 13 Bauernhöfe auf längere Zeit von der Außenwelt abgeschnitten wurden“ (Gendarmeriechronik).

„Im Bereich des Daberbacheinhanges erfolgte am 24.11. ein neuerlicher Felssturz in größerem Ausmaß. Seit diesem Zeitpunkt ist der Bereich des dahinterliegenden Penzelberges abgeschnitten. Bei einer örtlichen Besichtigung am 27.11.1990 und der anschließenden Besprechung im Gemeindeamt Winklern, bei welcher eine Expertenkommission anwesend war, wurden die ersten Maßnahmen besprochen. Dabei wurde im wesentlichen festgehalten, daß durch eine Kostenprüfung festgestellt wird, ob die Abbruchstelle wieder saniert oder ein neuer Verbindungsweg zwischen vlg. Angerer und vlg. Innerer und Äußerer Pirker hergestellt werden soll. Weiters wurden auch Maßnahmen zur Versorgung der Bewohner besprochen. Das Amt der Kärntner Landesregierung, insbesondere

die Landesräte Ramsbacher und Rauscher, wurden seitens der Gemeinde und auch in Privatinitiative ersucht, rasch zu handeln. Bei einer neuerlichen Besprechung am 7.12.1990 unter Anwesenheit von Mitgliedern der Weggemeinschaft sowie des Herrn DI Fischer von der Agrarbezirksbehörde wurde die Situation neuerlich besprochen. Dabei wurde im wesentlichen festgestellt, daß der Landesgeologe die Errichtung eines Notweges im Bereich der Absturzstelle ablehnt. Auch kam zum Ausdruck, daß die notwendigen

Projekte bis 14.12.1990 vorliegen. Herr Landesrat Ramsbacher sagt schriftlich zu, daß die notwendigen Arbeiten dann sofort in Angriff genommen werden können. In Folge der derzeitigen hohen Schneelage ist eine neuerliche prekäre Situation entstanden.

Die Schneeräumung wird durch eine Schneefräse durchgeführt, die mittels Militärhubschrauber eingeflogen wird\* (Gemeinderats-Sitzungsprotokoll). Noch im Dezember wird ein Projekt für die Sanierung der Abbruchstelle erarbeitet und es erfolgt

die Ausschreibung der Arbeiten. Über den Schuttkegel errichten die Penzelberger in Eigenarbeit einen Notweg.

Volksbefragung über die Wiederver-



Siebererhaus am Wels, 1998 abgetragen

selbständigung der Altgemeinde Mörttschach. Für die Wiederrichtung der Gemeinde Mörttschach wird ein „Personenkomitee“ gegründet. Mit 31.12.

löst sich der Gemeinderat von Winklern auf, Mörttschach wird mit 1.1.1991 wieder selbständige Ortsgemeinde.

Elmar Hecke

## 40 Jahre Nikolausgruppe Winklern

**Meistens zwei Mal im Jahr tritt die Nikolausgruppe Winklern in Erscheinung. Krampustreiben und Nikolausbesuche gibt es bei uns im Ort seit mindestens 100 Jahren. Nach dem Zweiten Weltkrieg gab es einige Winklerinnen und Winklerner, die im kleinen Rahmen wieder die Nikolausbesuche fortführten, z.B. Anton Moser vlg. Fuchs Tone in Namlach.**



Im Jahr 1970 wurde von Hildgard Schretter eine organisierte Nikolausgruppe ins Leben gerufen, um nach Anmeldung Kindern einen gemeinsamen Besuch von Nikolaus, Engeln und Krampussen abzustatten. Hilde Schretter schlüpfte bis einschließlich 1985 selbst in die Rolle dieses „heiligen Mannes“ und wurde die Jahre hindurch von einer großen Zahl an Krampussen, Engeln und Knecht Ruprechts begleitet. Auch Krampuskränzchen wurden veranstaltet.

In den 1980-er Jahren kam der Nikolaus auf Initiative von Dir. Rudolf Fillafer sogar zwei Mal mit dem Hubschrauber zu den großen Krampusumzügen nach Winklern. Seit damals begleitet auch ein „Knecht Ruprecht“ den Nikolaus.

Damit die weiten Strecken nicht

zu Fuß zurückgelegt werden mussten und müssen, chauffiert seit Beginn an Georg Liebhart vlg. Grubenbauer Schorsch mit seinem Taxi den Hl. Nikolaus und die Engel.

Die Krampusse wurden in den ersten Jahren mit den Wägen der Tischlereien Eduard Bärenthaler, Anton Fleißner und Veit Plössnig sowie von Anton Kofler transportiert.

Weit über 30 Jahre lang lenkte Georg Oberdorfer vlg. Astner Schorsch das Krampusauto, den legendären „Sattlerwagen“, der bei den Kindern und Jugendlichen damals wirklich das „Gefährt der Hölle“ darstellte und vor dem sich alle fürchteten.

2005 stellte uns Helmut Gasser seinen Wagen zur Verfügung, 2006 fuhren Hans und Margit Thaler die Burgstaller Perchten

mit zu den Hausbesuchen. 2008 und 2009 transportierte Hermann Oberreiner die finsternen Gesellen mit dem „Gemeindepritsch“.

Heuer brachten Hansjörg Liebhart und Mario Gasser die „himmlischen und höllischen Gesellen“ schnell und sicher zu den zahlreichen Hausbesuchen in unserer Gemeinde.

An- und auskleiden konnte sich die Nikolausgruppe zuerst bei Familie Schretter, dann bei Familie Bartler, bis einschließlich 2000 im Pfarrhof, 2001 im Hotel Post, 2002 bis 2004 bei Gerwin Fleißner/Wi. 14 und seit 2005 im Gemeindeamt.

Geschminkt wurden und werden die „Engel“ von Ingrid Steiner (seit 38 Jahren), Gisi Ladinig und Manuela Steiner. Auch Anna Ezz, Maria Fercher und Gabi Steiner halfen im Laufe der Jah-

re mit. Als irdische Nikolaus-Stellvertreter waren neben Hilde Schretter seit 1985 noch Erika Zirknitzer, Anneliese Guggenberger, Martina & Helmut Angermann und Gisi Ladinig im Einsatz. Vor 19 Jahren löste Elmar Hecke seine Vorgängerin Lydia Liebhart ab.

Seit 1970 besuchen Nikolaus und Engel auch die Nikolausmesse, die um den 6. Dezember stattfindet. Anfangs gab es nur einen kurzen Besuch am Beginn des Gottesdienstes, seit 1982 wird die ganze Nikolausmesse gefeiert. Diese wird seit 2001 von „The Voices“ musikalisch gestaltet.

Heuer haben wir am 4. Dezember die Hausbesuche durchgeführt, am Sonntag besuchten wir wieder das Altenwohn- und Pflegeheim sowie den Adventmarkt und um 17 Uhr fand als Abschluss die traditionelle Nikolausmesse statt.

Herzlichen dank an ALLE, die bis heute in jeglicher Form mitgearbeitet und mitgeholfen haben!

Elmar Hecke

Hinweis für alle Krampusse:

Es gibt ein uraltes, ungeschriebenes Gesetz, das im Trubel des Krampus-treibens oft vergessen wird: Krampusse gehen auf keinen „geweihten“ Boden. Das heißt, es ist ihnen absolut verboten Friedhof und Kirche zu betreten. Die Friedhofstiege bildet sozusagen eine „unsichtbare Grenze“. Bitte haltet euch daran.

# Geburtstagsjubilare

Den Jubilaren wurden im Namen der Marktgemeinde Winklern die herzlichsten Glückwünsche überbracht, verbunden mit den besten Wünschen für noch viele schöne und gesunde Jahre.

## Zum 70. Geburtstag wurde gratuliert:



Bürgermeister Hermann Seebacher und Vertreter des Pfarrgemeinderates überbrachten Herrn **Johann FERCHER** (vlg. **Oblasser**), langjähriger Kapellmeister der Trachtenkapelle Winklern, Kommandant-Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Reintal und ehem. Gemeinderatsmitglied, anlässlich seines 70. Geburtstages die besten Glückwünsche.

Herr  
**Johann STAMPFER**,  
Winklern 139

Frau  
**Genovefa BÖHME**,  
Langang 14

## Zum 80. Geburtstag wurde gratuliert:



Frau **Gerlinde LACKNER**, Winklern 164

Frau **Rosina GRANIG**, Zwischenbergen 12

## Eheschließungen



**Christiane und Siegfried, KAUFMANN**  
Winklern/Großkirchheim

**Magarete und Günther Schwaiger**,  
Rangersdorf

Wir wünschen den frischvermählten Paaren alles Gute und viel Glück auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

## GEBURTEN



**Alice Vanessa SUNTINGER**,  
Tanja Suttinger und Patrick Schachner, Winklern 23

**CHRISTOF FLEISSNER**,  
Heidi Fleißner und Christian Vierbauch,  
Reintal 10

**Melissa Marie KEUSCHNIG**,  
Christa Keuschnig und Horst Dürregger, Winklern 162

**Sophia STEINER**  
Melanie Steiner u. Hans-Jörg Liebhart, Namlach 11

**Sebastian MAIER**  
Nadja Maier und Günther Lader, Winklern 199

**Elisa LIEBHARDT**  
Helga Liebhardt und Johannes Kaufmann, Reintal 6

**Lisa Lorena Barbara HECKE**,  
Elisabeth und Elmar Hecke,  
Langang 2

**Mira Sophie BRUNNER**,  
Eva Brunner und Georg Klima, Winklern 89

**Tobias ZRAUNIG**,  
Daniela Zraunig und Hans Josef Auernig,  
Winklern 171

**Alina REDERER**  
Tanja Rederer und Andreas Zraunig, Winklern 32

**Den neuen Erdenbürgern viel Glück und Gesundheit!**

# Sterbefälle



Frau  
**Friederike SCHMUCK,**  
Namlach 16

Frau  
**Barbara STOLZ,**  
Winklern 210

Frau  
**Katharina LIEBHART,**  
Namlach 1

Frau  
**Maria SUNTINGER,**  
Winklern 62

Herr  
**Franz GRUBER,**  
Winklern 210

Herr  
**Franz BREITEGGER,**  
Winklern 210

Frau  
**Helene PLONER,**  
Winklern

Frau  
**Berta PONHOLZER,**  
Namlach 32

**Wir entbieten den Angehörigen unsere  
aufrichtige Anteilnahme.**

## Weihnachten daheim sein .....

*Es ist eine heilige Zeit,  
die sich verneigt  
vor Gottes Schöpfung!  
Auch wir sollten lautem Treiben  
draußen mit Würde begegnen,  
niemanden warten lassen.  
Es ist eine heilige Zeit  
und wir - ZUM GUT SEIN - bereit!  
Der Augen Glanz erstrahle  
beim Fest - und Freuden Mahle,  
wenn WEIHNACHTEN  
alle "DAHEIM" sind!*



*Mit weihnachtlichen Grüßen und  
allen guten Wünschen  
für ein gutes neues Jahr,*

*Christine Helene Lackner*



## Achtung an alle interessierten Sänger!

Gründungsversammlung des  
**Männergesangsvereines Winklern**  
am Samstag, 8. Jänner 2011, um 20 Uhr,  
im Turmcafe Winklern



**Annahmeschluss:  
Ende April 2011**

Kontakt:  
Marktgemeindeamt Winklern, 9841 Winklern 9,  
Tel.: 04822/227-12, FAX: DW-19  
E-Mail: hansjoerg.liebhart@ktn.gde.at

## Veranstaltungen in Winklern ...

Freitag, 24.12.2010	23:00 Uhr	Christmette (mit Turmbläsern)
Montag, 27. bis Donnerstag, 30.12.2010		Kinderschikurs des WSV in der Zenitzen (Infos S.15)
Donnerstag, 30.12. und Freitag, 31.12.2010		Raketenvverkauf mit Glühwein und Glühmost am Parkplatz bei Armins Paperworld
Sonntag, 02.01.2011		Schitour des OEAV Winklern - Zehnerhöhe (Lesachtal) Infos und Anmeldung: Tel.: 06641673980 - Franz oder 06649683175 - Michael
Donnerstag, 06.01.2011	10:00 Uhr	Heiligen-Drei-Königs-Riesentorlauf in der Zenitzen
Sonntag, 09.01.2011	10:00 Uhr	Mölltalcup-Schirennen in der Zenitzen
Sonntag, 16.01.2011		Schitour des OEAV Winklern - Rotes Kinkele (Innervillgraten) Infos und Anmeldung: Tel.: 06641673980 - Franz oder 06649683175 - Michael
Sonntag, 23.01.2011	10:00 Uhr	Heilige Messe mit Kranzniederlegung (Fabian/Sebastian)
Sonntag, 06.02.2011	10:00 Uhr	Schivereinsmeisterschaften des WSV
Samstag, 12.02.2011		Schitour des OEAV Winklern - Südtirol (Ziel je nach Verhältnissen) Infos und Anmeldung: Tel.: 06641673980 - Franz oder 06649683175 - Michael
Sonntag, 20.02.2011		Strasskopf-Schitourenlauf Infos und Anmeldung: Tel.: 06641673980 - Franz oder 06649683175 - Michael
Sonntag, 06.03.2011	14:00 Uhr	Kinderfasching in Winklern / Einsatzzentrum
Samstag, 19.03.2011		Jubiläumskonzert - 155 Jahre Trachtenkapelle Winklern
Sonntag, 20.03.2011		Schitour des OEAV Winklern - Roter Mann (Zirknitz) Infos und Anmeldung: Tel.: 06641673980 - Franz oder 06649683175 - Michael
Samstag, 26.03.2011		Sonnentag der Solarier mit interessanten Vorträgen und Ausstellungen zum Thema "erneuerbare Energie"
Samstag, 02.04.2011		Konzert - "The Voices"
Freitag, 08. bis Sonntag, 10.04.2011		Schitour des OEAV Winklern - Essener Rostocker Hütte Infos und Anmeldung: Tel.: 06641673980 - Franz oder 06649683175 - Michael
Samstag, 09.04.2011	09:00 Uhr	Bauernmarkt beim Lagerhaus in Reintal
Sonntag, 17.04.2011	10:00 Uhr	Palmweihe / Altenwohn- und Pflegeheim Winklern
Sa., 30.04. oder So., 01.05.2011		Florianiprozession
Mittwoch, 09.05.2011		Krämermarkt in Winklern
Samstag, 14.05.2011	10:00 Uhr	Eröffnung des Mautturmes
Sonntag, 15.05.2011	10:00 Uhr	Erstkommunion / Gemeindeamt Winklern

**Hinweis:** Terminänderungen vorbehalten!

# SPRECHTAGE IM GEMEINDEAMT WINKLERN

## GERICHTSSPRECHTAGE

Dienstag, 04.01.2011, 10.15 - 11.30 Uhr, Dr. Steiner  
 Dienstag, 18.01.2011, 10.15 - 11.30 Uhr, Mag. Reinmüller  
 Dienstag, 01.02.2011, 10.15 - 11.30 Uhr, Dr. Jenny  
 Dienstag, 15.02.2011, 10.15 - 11.30 Uhr, Mag. Schinko  
 Dienstag, 01.03.2011, 10.15 - 11.30 Uhr, Mag. Reinmüller  
 Dienstag, 15.03.2011, 10.15 - 11.30 Uhr, Dr. Steiner  
 Dienstag, 05.04.2011, 10.15 - 11.30 Uhr, Mag. Schmoliner  
 Dienstag, 19.04.2011, 10.15 - 11.30 Uhr, Dr. Jenny  
 Dienstag, 03.05.2011, 10.15 - 11.30 Uhr, Mag. Reinmüller  
 Dienstag, 17.05.2011, 10.15 - 11.30 Uhr, Mag. Schinko

## SPRECHSTUNDE FÜR MEDIATION (Konfliktlösung)

Beratungstermine werden in Hinkunft nach Vereinbarung mit dem Notariat Winklern oder Herrn DI Erich Olsacher (Tel.: 0650/4519809) angeboten!

## SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN

jeweils von 9 bis 12 Uhr

Donnerstag, 20. Jänner 2011  
 Donnerstag, 3. und 17. Feber 2011  
 Donnerstag, 3., 17. und 31. März 2011  
 Donnerstag, 14. und 28. April 2011  
 Donnerstag, 12. und 26. Mai 2011

## Wohnbauförderungssprechtag im Gemeindeamt Winklern

**Mittwoch, 16. März 2011, von 9 bis 12 Uhr**

Auskünfte: Hr. Lampichler, Tel. 050536/30461

### Sprechtagstermine in der BH Spittal:

jeweils von 8 bis 12 Uhr oder

nach Vereinbarung von 13 bis 15 Uhr

**MI, 05.01.2011, MI, 02.02.2011, MI, 02.03.2011**

**MI, 06.04.2011 und MI, 04.05.2011,**

Auskünfte: Hr. Schönlieb, Tel.: 050536 / 30465

## PÄDAGOGISCH- PSYCHOLOGISCHER DIENST DER AVS SPITTAL/DRAU

Psychologische Begleitung von Kindern, Jugendlichen

**Mag. Josef Bonyay**

Klinischer Psychologe und Gesundheitspsychologe

**Sprechstage jeweils mittwochs in der Zeit  
von 9.30 14.00 Uhr**

Um telefonische Voranmeldung (04762/61182-71 wird gebeten.

## SPRECHTAG IN DER FORSTAUF SICHTSSTATION WINKLERN

(in der Straßenmeisterei Winklern)

**jeden Dienstag, von 08,00 bis 12,00 Uhr  
Ing. Christian Dullnig**

Tel.:

0664 / 80536 62525

## Sprechstage im Notariat Winklern



Notar Mag. Hans Peter Umfahrer

jeden 1. Freitag im Monat  
von 09.00 bis 10.00 Uhr

Freitag, 7. Jänner 2011, Freitag, 4. Feber 2011,  
Freitag, 4. März 2011, Freitag, 1. April 2011  
Freitag, 6. Mai 2011

Auskünfte: Notariat Winklern, Tel.: (04822) 269

## AGRARBEZIRKS- BEHÖRDE VILLACH

Donnerstag, 13. Jänner 2011, 9 - 11 Uhr  
 Donnerstag, 3. Feber 2011, 9 - 11 Uhr  
 Donnerstag, 3. März 2011, 9 - 11 Uhr  
 Donnerstag, 7. April 2011, 9 - 11 Uhr  
 Donnerstag, 5. Mai 2011, 9 - 11 Uhr

Auskünfte: Mag. Karl Tillian, Tel.: 050536/61254

E-Mail: post.abbvillach@ktn.gv.at

## “Selbsthilfe Kärnten”

In der Informationsstelle "Selbsthilfe Kärnten" können sich Betroffene, deren Angehörige und Interessierte über bestehende Selbsthilfegruppen informieren, aber auch Tipps zur Gründung einer neuen Selbsthilfegruppe holen.

Die Informationsstelle befindet sich in der **Kärntner Gebietskrankenkasse Spittal/Drau (Sozialraum), Ortenburgerstraße 4, Tel. 04762/2159 DW 20** und ist jeden **ersten Mittwoch im Monat (außer Juli und August) von 10 - 12 Uhr von einer Mitarbeiterin der Selbsthilfe Kärnten besetzt.**

### Nähere Informationen:

Dachverband **Selbsthilfe Kärnten, Stauderplatz 5/3/308, 9010 Klagenfurt, Tel.:0463/504871 - 25**

Mag. Monika Maier



Die Trachtenkapelle Winklern wünscht allen Leserinnen und Lesern der Antenne FROHE WEIHNACHTEN und ein erfolgreiches, neues Jahr. Herzlichen Dank an alle Sponsoren, Helfer und Gönner für die Unterstützung im Jahr 2010.



## Winklerner Viehalm ist "Alm des Jahres"



Foto: Ian Ehm  
Prämierung in Wien - Obmann der Agrargemeinschaft Winklerner Alpe Johann Thaler mit Gattin Margarete u. den Betreibern der Almhütte Josef Pichler mit Brigitte Suntinger u. Sohn Benjamin

Die Winklerner Viehalm liegt auf einer Seehöhe von 1.976 m, hat ein Gesamtausmaß von 1.400 ha und wird als Almgemeinschaft betrieben. Ca. 230 Schafe, 180 Rinder und einige Pferde werden dort in den Sommermonaten liebevoll betreut.

"Milka" und der Nationalpark Hohe Tauern prämierten die Viehalm im heurigen Jahr mit dem Titel "Alm des Jahres". Die Siegeralm wurde dabei von einer Fachjury auf die Erfüllung unterschiedlicher Kriterien geprüft. So waren unter anderem die aktive, charakteristische Almbewirtschaftung, die Haltung einheimischer Tierrassen, die traditionelle Bauweise und Instandhaltung von Bauwerken für diese besondere Auszeichnung ausschlaggebend.

## „Regionaler Naturschutzplan Hohe Tauern“ präsentiert

Im Rahmen der Nationalpark-Gespräche zum Thema „Landwirtschaft und Biodiversität“ wurde kürzlich im Nationalparkhaus in Großkirchheim der „Regionale Naturschutzplan Hohe Tauern“ präsentiert.

Über 60 Landwirte der Hohen Tauern bewirtschaften ihre Flächen künftig nach naturschutzfachlichen Kriterien. Im Zuge der Naturschutzmaßnahme WF im ÖPUL-Programm 2007 - 2013 wurde 2009 der Regionale Naturschutzplan Hohe Tauern, als einer von derzeit 14 regionalen Naturschutzplänen in Kärnten, entwickelt.

Das Programm sieht den Schutz des ländlichen Lebensraumes sowie den Erhalt und den Ausbau der Biodiversität vor. 640 Hektar Fläche werden in den Hohen Tauern von 62 am Naturschutzplan teilnehmenden landwirtschaftlichen Betrieben bewirtschaftet. Ein Drittel (262 ha) dieser Flächen werden künftig nach naturschutzfachlichen Auflagen des Naturschutzplanes bearbeitet. Dieser sieht unter anderem bestimmte Mähzeiten, einen Düngeverzicht sowie den Erhalt und die



Nationalparkreferent LHStv. Uwe Scheuch überreichte den Landwirten die Hofmappen für deren Teilnahme am Naturschutzplan Hohe Tauern.  
Am Foto die Abordnung der Gemeinde Winklern.

Pflege von Landschaftselementen wie Hecken, Klaubsteinmauern Feuchtbiotopen und Streuobst vor. Gemeinsam mit den Landwirten wurde ein Konzept erarbeitet, welche Flächen und Land-

schaftselemente als besonders wertvoll gelten und wie diese im Einklang mit der jeweiligen Betriebssituation am besten geschützt werden können.

Dieses einzigartige Projekt be-

zieht Entwicklungszonen in ein gesamtes Naturschutzprojekt ein und ist ein noch nie da gewesener Schulterchluss von Landwirten und Naturschützern. Der „Naturschutzplan Hohe Tauern“ ist ein Beweis dafür, dass Naturschutz und Landwirtschaft koexistieren können. Es gibt ein harmonisches Miteinander von Landwirten und Naturschützern und stellt für alle Beteiligten eine Win-Win-Situation dar. Ermöglicht wurde diese einzigartige Kooperation durch die Bereitschaft der vielen Landwirte und Naturschützer zum Mitmachen und Mitgestalten.

Der Naturschutzplan bringt der Region jährlich an die 150.000 Euro ein. Betreut wird das Projekt von „LE.NA“ (Ländliche Entwicklung Naturschutz) der Abteilung 20 Landesplanung. Die EU fördert das Projekt zu 60 Prozent, je 20 Prozent kommen von Land und Bund. Das Projekt läuft vorerst für fünf Jahre.

## Aktivitäten der Trachtengruppe Winklern vom Herbst bis zur Weihnachtszeit



**Erstmals in der Vereinsgeschichte wurde statt einem Herbstausflug ein Wandertag zum Mohar in die Asten und zum Glocknerblick organisiert. Je nach körperlicher und konditioneller Verfassung wurden 3 Gruppen gebildet. Unter fachmännischer Führung des Nationalparks Hohe Tauern, Herrn Konrad Mariacher, wurde versucht, unser Gespür und Interesse für Natur, Flora und Fauna in unserem Nationalpark zu wecken.**

**HEIMATHERBST:** Obwohl es am Samstag vor unserem Heimatherbst noch in Strömen regnete, und viele an einer Veranstaltung wetterbedingt bereits zweifelten, schmückten wir voll Zuversicht den Erntedankwagen. Und unsere Bemühungen rund um das Fest waren nicht umsonst. Bei schönstem Kaiserwetter arrangierten wir einen herbstlich schön dekorierten Stand, mit einladendem Kaffeehaus-Charakter und servierten bodenständige Kuchenvariationen und „Mölltaler Plattln mit Grantnschleck“.

10. OKTOBER 2010: Gemein-

sam mit der Gemeindevertretung von Winklern sind wir mit einer Abordnung zu den Feierlichkeiten nach Klagenfurt angereist. Kärnten präsentierte sich kulturell von seiner schönsten Seite und viele Talschaften gaben sich ein Stelldichein. Leider war man seitens der Organisation total überfordert und schlecht vorbereitet, was sich in endlos langen Wartezeiten und schlechter Versorgung längs der Marschroute auswirkte.

**ADVENTKRANZBINDEN:** Nach einer Idee unserer Obfrau Angelika Kühbacher trafen wir

uns am 25. November 2010 zu einem gemeinsamen Nachmittag im Feuerwehrhaus Reintal. Ziel war es den Brauch des Adventkranzbindens wieder aufleben zu lassen und das „Miteinander“ und die Gemeinschaft zu fördern.

**KARITATIVE SPENDE:** Aufgrund des erfolgreichen Herzerverkaufes mit Gewinnspiel „I schenk da mei Herzle - du schians Diandle du fescha Bua“ beim diesjährigen Dorffest, konnten wir den Erlös daraus von € 400,- für die Tagesstätte „Vier Jahreszeiten“ in Winklern

feierlich übergeben. Ziel unseres Vereines ist es auch, besondere Projekte innerhalb der Gemeinde zu fördern oder sozial zu unterstützen.

**NÄHKURS:** Auch im neuen Jahr 2011 wird die Trachtengruppe Winklern wieder einen Nähkurs organisieren. Interessierte können sich bereits jetzt bei unserer Obfrau Angelika Kühbacher (0699/15200568) oder bei Sabine Schwaiger (0664/1252542) melden. Wir freuen uns wieder über reges Interesse.

**WEIHNACHTSGRÜSSE:** mit einer besinnlichen Weihnachtsfeier verwöhnten wir am 15. Dezember all unsere Vereinsmitglieder als Dankeschön für die vielen Einsätze und Hilfeleistungen im abgelaufenen Jahr. Wir danken all unseren Trachtenträgern/innen und besonders auch den neuen Mitgliedern für die tüchtige Vereinsarbeit, das Kuchenbacken und die Mithilfe bei Veranstaltungen. Den Gemeindegürgern/innen ein schönes Weihnachtsfest im Kreise der Familie, Gesundheit für das neue Jahr 2011 und wieder rege Teilnahme an allen Veranstaltungen - das wünscht von Herzen die Trachtengruppe Winklern.

Schriftführerin Hildegard Schwaiger

## Frauenquartett Winklern berichtet:

**8. Oktober 2010 - Als Dank für die musikalische Gestaltung einer Tauffeier wurden wir ein zweites Mal bei einer lieben Familie in Osttirol eingeladen. Es war ein wunderschöner sonniger Nachmittag. Als wir bei Kaffee und Reindling saßen, gab es eine besondere Überraschung.**

Ein Sängerehepaar kam mit Frau Prof. Gretl Komposch. Unsere Freude war riesengroß und ich begrüßte Frau Komposch nach langen Jahren des Wiedersehens. Bei einem Glas Wein wurde gesungen, geplaudert und gelacht. Viele ihrer Lieder und Melodien ihrer Tochter wurden gesungen, sowie das Lesachtallied, dessen Text von Frau Isabella und die Melodie von Frau Komposch stammt. Frau Isabella trug uns noch einige ihrer netten und lustigen Gedichte vor. Es waren wunderbare Stunden

und wir sagen der Gastgeberfamilie ein herzliches Vergeltsgott!

Frau Komposch sagte zu mir: „Ihr müsst unbedingt weitersingen, ihr habt einen wunderschönen Klang und passt gut zusammen“. Das war ein besonderes Kompliment für uns.

Nach mehreren Stunden verabschiedeten wir uns mit einer herzlichen Umarmung und vielen guten Wünschen in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Berti Egger



## Rückblick - TU Winklern

**Das Jahr neigt sich dem Ende und ich möchte den Gemeindegewässern von Winklern einen kleinen Jahresrückblick der Tennis Union vermitteln.**

Unser Verein besteht seit 19 Jahren, wobei auf die Kinder- und Jugendarbeit besonders viel Wert gelegt wird. Wir bieten in den Sommerferien die Möglichkeit, einen achtwöchigen Tenniskurs zu besuchen. Dieses Jahr haben am Sommerkurs 38 Kinder teilgenommen. Am 29. August hatten wir den Abschluss des Sommerkurses und die Eltern konnten sich selbst überzeugen, was den Kindern beigebracht wurde. Auf die-

sem Wege möchte ich mich bei unseren Sponsoren und Gönnern bedanken, ohne die es nicht möglich wäre, den Sommerkurs zu finanzieren.

Weiteres haben wir am Sparkasencup in Osttirol teilgenommen und mit unseren Nachwuchsspielern Bärenthaler Rupert und Granitzer Fabian zwei junge Spieler einsetzen können, die unsere Mannschaft super verstärkt ha-

ben. Unsere Mannschaft hat den 9. Platz in dieser sehr starken, mit 14 Teilnehmern großen Gruppe, erreicht. Ich bin zuversichtlich, dass wir 2011 mit dieser Mannschaft viel erreichen können.

Heuer haben wir auch wieder ein Ranglistenspiel veranstaltet, welches Bärenthaler Rupert gewonnen hat. Mit einigen Kids waren wir am Nachwuchs-Turnier in Lienz Ende September dabei. Unterlader Albert, Fercher Kevin, Zwischenberger Tobias und Michael haben sich in der sehr starken U14-Gruppe gut geschlagen.

Als Abschluss spielten wir Mitte

Oktober unsere Doppel-Vereinsmeisterschaft. Auch hier haben wir sehr spannende Spiele erleben dürfen. Doppelvereinsmeister wurden Bärenthaler Rupert und Steiner Manfred. Außersportlich haben wir uns bei der Flurreinigungsaktion im Frühjahr sowie beim Winklerner Dorffest beteiligt.

Die Tennis Union Winklern wünscht allen ein gesegnetes, erholsames und friedliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2011.

Mit sportlichen Grüßen  
Obmann Manfred Plössnig

## Neues vom WSV - Winklern

**Alle Wartungsarbeiten sind abgeschlossen, die notwendigen Aufbauten durchgeführt, die Renntermine fixiert und die Zenitzen bestens präpariert. Wir starten den Schiwinter 2010/2011 mit unseren weithin bekannten und beliebten Kinderschikurs am Montag den 27.12.2010.**

Vier Tage lang wird das Betreuungsteam des WSV Winklern allen teilnehmenden Kindern die Grundkenntnisse des Alpiner Schilafes beibringen. Anmeldungen bzw. nähere Details erfahren Sie bei Fam. Aschbacher unter der Tel. Nr. 04822/20672. Anmeldeschluss ist Donnerstag der 23.12.2010.

Der **Heiligen-Drei-Königs-Riesentorlauf** am Donnerstag, den 06.01.2011 ist der Pflichttermin für alle Hobby-Rennläufer aus ganz Oberkärnten.

Das Erste Rennen zum diesjährigen **Mölltal-Cup** findet am Sonntag, den 09.01.2011 in Winklern/Zenitzen statt. Die weiteren Rennen werden in Großkirchheim und Heiligenblut abgehalten.

Die **Schi-Vereinsmeisterschaften** werden am Sonntag, den 06.02.2011 ausgetragen. Sportliche Aktivität, Geselligkeit und Unterstützung unseres Vereines soll hier im Vordergrund stehen. Die Startzeit ist bei allen Rennen 10:00 Uhr.

Die ständig sinkende Zahl derje-

nigen Jugendlichen, die den Ehrgeiz haben sich im sportlichen Wettkampf zu messen, ist bei allen Vereinen des Mölltales zu beobachten. Es gibt auch dieses Jahr keinen fixen Trainer, daher ersuchen wir um Eigeninitiative mit materieller Unterstützung unseres Vereines.

Wir, vom Vorstand des WSV Winklern, wollen es nicht verabsäumen, uns bei unseren langjährigen Pistenchef und verlässlichen Pionier im Beschneigungsteam, Hrn. Josef Zenzmaier, für die vie-

len Einsatzstunden in der Zenitzen zu bedanken. Sepp Danke, alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft. Deinem Nachfolger Hrn. Othmar Steiner wünschen wir viel Geduld und Ausdauer für diesen zusätzlichen Job.

Der WSV Winklern bedankt sich beim gesamten Team, all seinen freiwilligen Helfern und Helferinnen, Sponsoren, der Marktgemeinde Winklern und wünscht allen Lesern der Antenne frohe Weihnachten sowie viel Glück für 2011.

Für den WSV Winklern  
Hans Peter Aschbacher

## Vereinsbericht - SPG Oberes Mölltal

**Werte Freunde der SPG Oberes Mölltal! Junge Talente aus allen Gemeinden von Heiligenblut bis Rannersdorf haben bei der SPG ihre sportliche Heimat gefunden. Die ausgezeichnete Kameradschaft sowie die exzellente Arbeit unserer Trainer und Nachwuchsbetreuer sowie aller ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder garantiert den Fortbestand unseres Traditionsvereines.**

Die Zusammenarbeit im Jugendbereich mit dem SV Stall bewährt sich sehr. Derzeit trainieren 140 aktive Sportler in folgenden Kategorien: Fußballkindergarten, U8, U10, U12, U14, Reserve, Kampfmannschaft und Damenmannschaft. Die Alt-Herrenmannschaft bestreitet Freundschaftsspiele. Top Betreuung durch ausgebildete, erfahrene Trainer.

Einzigartig in allen Vereinen des Kärntner Fußballverbandes ist, dass für alle Mannschaften jeweils 2 Trainer bzw. Betreuer zur Verfügung stehen. Deshalb: Kommt zur SPG, erlebt

Sport in der Gemeinschaft! Liebe Eltern, unterstützt eure Kinder, motiviert sie, sich sportlich zu betätigen. Der Gesundheit Ihrer Kinder zuliebe! Egal ob Mädchen oder Knaben, alle sind herzlich willkommen.

Die Kampfmannschaft der SPG Oberes Mölltal: Auf Grund einiger Abgänge nicht mehr leistbarer Fußball-Legionäre, sowie der Vereinsstrategie, lieber mit eigenen Nachwuchsspielern die Kampfmannschaft aufzufüllen, entstand eine große Herausforderung: Dieses Jahr heißt das Ziel nicht Aufstieg sondern Klassenerhalt.

Unser Spielertrainer Helmuth Fercher, Urgestein der SPG, hat sich dieser Aufgabe angenommen und ist wieder einmal (wie schon vor einigen Jahren) derjenige, der mit der Mannschaft die Kastanien aus dem Feuer holen wird. Trotz dem Umstand, dass arbeitsbedingt viele Akteure nur zeitweise zur Verfügung stehen (Dekaden-Arbeit auswärts), und daher nie mit der gleichen Mannschaft gespielt werden konnte, wurde der 9. Tabellenplatz im Herbst erreicht werden.

In diesem Zusammenhang ein großes „Dankeschön“ an die treuen Fans für die lautstarke Unterstützung unserer Mannschaften.

Allen Sponsoren sei noch einmal auf das herzlichste gedankt. Ohne eurer Unterstützung wäre ein Spielbetrieb nicht möglich.

An alle Vereine in den Gemeinden: Die Mannschaften der SPG Oberes Mölltal würden sich über Ihren Besuch am Sportplatz riesig freuen. Gegenseitige Besuche der Veranstaltungen stärken die Gemeinschaft und sind für A L L E fruchtbar.

Die Spielgemeinschaft Oberes Mölltal wünscht allen Freunden, Gemeindegewässern und Gönnern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Präsident Schmutter Hansjörg  
und Obmann Thaler Andreas

# Rückblick auf ein erfolgreiches Feuerwehrjahr

**Geschätzte WinklernerInnen und Winklerner! - Es ist mir ein großes Anliegen mich bei ALLEN Kameraden für die großartige Unterstützung und Einsatzbereitschaft im heurigen Jahr zu bedanken - ohne euch wäre vieles nicht möglich gewesen.**

Die Anschaffung des neuen SLF, die professionelle Ausbildung innerhalb der Feuerwehr und die zahlreiche Teilnahme an Kursen auf Bezirks- und Landesebene haben unter anderem dazu beigetragen, dass sich unsere Wehr zu einer schlagkräftigen Einsatzeinheit mit hervorragender Kameradschaft entwickelt hat. So haben sich bei den heurigen Übungen stets zwischen 22 und 27 Kameraden beteiligt.

Jene Kritiker, die in freudiger Erwartung glauben, dass wir zu wenige Kameraden mit C-Führerschein in unserer Wehr hätten, kann ich beruhigen - wir kommen im Einsatz auch zu euch, ob bei Tag oder Nacht. Bisher sind neun Kameraden zum Lenken des SLF geschult und ausgebildet worden. Dafür möchte ich mich bei unserem Hauptmaschinisten Martin Hauser jun., Alois Zirknitzer und Manuel Pichler, die dafür die meiste Verantwortung tragen, herzlich bedanken.

Weiters hat sich eine Wettkampfgruppe unter Kdt. Karl Heinz Stranner gebildet, die bereits erste Erfolge erzielen konnte. Besonders stolz sind die Jungs auf den Gewinn des Sommerwettkampfes in Heiligenblut.

Nach umfangreichen Vorberei-

tungsarbeiten und zahlreichen Übungen haben Kdt-Stv. Gerwald Fercher und Zugs-Kdt.



*Erfolgreiche Absolvierung des Atemschutzleistungsbewerbes in Silber - v.l.: Karl Heinz Stranner, Manfred Dabernig und Gerwald Fercher*

Karl Heinz Stranner gemeinsam mit BM Manfred Dabernig (Abschnittsatemschutzbeauftragter und Kamerad der FF Winklern) die Atemschutzleistungsprüfung in Silber erfolgreich absolviert. Für die vorbildliche Zusammenarbeit ein herzliches Danke.

Dass die Bevölkerung in die Feuerwehr vertrauen hat, beweist die Sammelaktion, welche noch nicht ganz fertig ist. Der derzeitige Spendenstand beläuft sich auf knapp € 8000.-

Auch kameradschaftlich hat sich in vielerlei Hinsicht etwas getan: Wettbewerb auf der Schießanlage des Schützenvereins mit anschließendem Ripperlessen im Turmcafe, traditionelles Maibaumaufstellen (Baumspende der Nachbar-

Manuel; Lackner Daniel und Stranner Günter unserer Feuerwehr beigetreten.

Den 70iger gefeiert haben heuer unsere Altkameraden Ehrenfährlich Oberdorfer Georg und unser ehemaliger Kommandant Stellvertreter Johann Fercher (Oblasser). Den 60iger feierte Johannes Joven. Herzlichen Glückwunsch.

Leider ist im heurigen Jahr auch ein ausgezeichnete Fachmann und Feuerwehrkamerad, EHBM Oberreiner-Hauser Anton, der viele Funktionen inne hatte, verstorben.

Die Feuerwehr Reintal setzt sich derzeit aus 49 aktiven, 4 Mitgliedern auf Probe, 1 Mitglied in Reserve und 8 Altkmitgliedern zusammen. Wir wünschen euch ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

Kdt. OBI Franz-Josef Kühbacher

**Linktipp:**  
[www.ff-reintal.at](http://www.ff-reintal.at)



schaft Reintal), die Segnung des neuen Löschfahrzeuges am 16. und 17. Juli, der Feuerwehrball im ehem. Hotel Post und der Kameradschaftsabend mit Helferparty. Der Feuerwehrball am 30. Oktober war die Feuertaufe unsers neuen Kameradschaftsführers Udo Egger, die er mit Bravour gemeistert hat.

Dies und vieles mehr macht es aus, dass für uns das Jahr so erfolgreich war und die Feuerwehr auch weiterhin als Kameradschaft attraktiv bleibt. So sind 2010 wieder junge Leute, wie Kaufmann Martin; Kühbacher

## Stützpunktfeuerwehr Winklern berichtet:

**Liebe Freunde der Feuerwehr Winklern, geschätzte Feuerwehrkameraden! Zuerst möchte ich mich bei meinen Kameraden der Stützpunktfeuerwehr Winklern recht herzlich für die großartige Einsatz- und Übungsbereitschaft bedanken. Wir hatten bis Ende November nicht weniger als 32 Einsätze zu bewältigen.**

**LEISTUNGSBILANZ DER FEUERWEHR WINKLERN:**  
Von den 32 Einsätzen galten der Brandbekämpfung 13 Einsätze und 19 Einsätze waren technische Hilfeleistungen. Die anspruchsvollen Brandeinsätze so-

wie die schrecklichen Einsätze mit Bergeschere (8 Verkehrsunfälle) haben unsere Schlagkraft als Stützpunktfeuerwehr wieder einmal bewiesen, gerechtfertigen aber auch immer wieder die notwendige, hochtechnische

Ausrüstung unserer Feuerwehr. Auf Grund des aktualisierten Alarmierungsplanes wurde der Stellenwert einer Stützpunktfeuerwehr nochmals aufgewertet, sodass wir in Zukunft weiterhin verstärkt im Feuerwehr-

abschnitt Oberes Mölltal zwischen Stall und Heiligenblut bei Einsätzen mitalarmiert werden.

**JUGENDFEUERWEHR**  
Der erste Ausbildungszyklus unserer Jugendfeuerwehr wurde nunmehr abgeschlossen (2005 bis 2010) und folgende 5 Mitglieder haben sich spontan und begeistert bereit erklärt, in

den Aktivstand unserer Feuerwehr überzutreten: Fleißner Marcel, Maier Manuel, Steiner Claus, Steiner Klaus und Steiner Patrick (Mitglieder auf Probe und erst mit 16 Jahren zu Einsätzen) - wir freuen uns über diese Unterstützung und Verstärkung unserer Mannschaft!

Sollten sich wieder genügend Kinder im Alter zwischen 9 und 12 Jahren interessieren und bei uns anmelden, ist eine neue Ausbildungsgruppe der Jugendfeuerwehr ab 2011 geplant.

#### KAMERADSCHAFT

Mit Herrn Thaler Marcel konnten wir im Sommer wieder ein neues Mitglied in unserer Feuerwehr begrüßen (Übertritt von der FF Reintal). Lieber Marcel, herzlich Willkommen und danke für deinen Entschluss bei unserer Feuerwehr mitzuarbeiten.

Im Berichtszeitraum durften wir zu einigen runden Geburtstagen unserer Kameraden gratulieren: Petschauer Anton (30.), Weichselbraun Peter (40.), Wallner

Sigi (65.), Maier Alois (70.), Steiner Josef (70.) und Stampfer Hans (70.). Allen Geburtstagskindern darf ich an dieser Stelle nochmals recht herzlich gratulieren und unseren besonderen Dank für die aktive Tätigkeit in der Feuerwehr Winklern zum Wohle unserer Bevölkerung aussprechen.

Am 21. August 2010 organisierte unser Altkameradenbeauftragter Maier Alois einen Ausflug mit allen Alt- und Ehrenmitgliedern zum Burgstall, welcher mit großer Beteiligung angenommen wurde und sich zu einem kameradschaftlichen und geselligen



Highlight entwickelte. Für die immerwährende Unterstützung und die ausgezeichnete Zusammenarbeit bedanken möchte ich mich bei der Bevölkerung, unseren unterstützenden Mitgliedern sowie ganz besonders bei allen Feuerwehrmitgliedern für die geleistete Arbeit und wünsche allen ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest, sowie für das kommende Jahr

Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.

„Es ist eine Sache der Ehre, bei der Feuerwehr zu sein“

Fredi Unterdorfer  
Gemeindefeuerwehr-  
Kommandant

## Rekordverdächtige Honigmengen mit spitzen Qualität aus unserer Gemeinde!

**Sehr viele fleißige Bienen waren im Sommer unterwegs um Nektar zu sammeln. Im April-Mai machten wir Imker uns schon Sorgen, dass unsere Völker verhungern könnten. Die Witterung war so schlecht und unsere Bienen konnten nicht ausfliegen. Da und dort musste sogar notgefüttert werden.**

Der Löwenzahn war in voller Blüte, doch durch die Temperatur von 10 Grad konnten die Bienen nicht ausfliegen. Der Wind, der größte Feind der Bienen, ließ sie nur aus den Fluglöchern gucken. Anfang Juni noch immer kein schönes Wetter feuchtnass-kalt. Doch dann war es endlich soweit - um den 15. Juni kletterten die Temperaturen und die Bienen konnten endlich ihren Stock verlassen. Der eine Tag schöner und wärmer als der andere und wir Imker konnten aufatmen. Die Bienen bekamen endlich Nektar. Die Bienenstöcke wurden Tag für Tag schwerer. Um den 20. Juli ging es dann zur Honigernte. Bei dieser Witterung hatte niemand solche Honigmengen erwartet. Die Honigmenge jedes Bienenstocks hängt größtenteils von der Betriebsweise jedes Imkers ab und liegt heuer bei rekordver-



dächtigen 15 - 30 kg pro Volk. Der Honig unseres Gebietes ist noch dazu ein hochwertiges Lebensmittel.

Drei Imker unseres Vereins haben bei der jährlich stattfindenden Honigprämierung des Landesverbandes für Bienenzucht in Kärnten teilgenommen. Der eingesendete Honig wird auf den Wassergehalt, die Leitfähigkeit, die Sauberkeit untersucht

und sensorisch bewertet. Manfred Reiter aus Lainach, Johannes Fercher und Hauser Engelbert aus Winklern konnten die Plätze unter den ersten 10 kärntenweit erreichen.

Die Hygiene ist auch in der Imkerei ein sehr wichtiger Bestandteil. Um Krankheiten der Bienen zu verhindern ist die Reinigung der Behausungen unerlässlich. Der Bienenzuchtver-

ein hat dafür einen Entseuchungskessel im Jahr 2010 angeschafft. Dazu auch ein Dankeschön an die Gemeinde, die den Kessel finanziell unterstützt hat. Damit die Imker des Vereins zweimal im Jahr (April-September) die Möglichkeit haben ihre Gerätschaften und Bienenbehausungen zu reinigen. Damit haben die Imker des BZV die besten Voraussetzungen für gesunde und vitale Bienenvölker. Dazu möchten wir Imker allen Gemeindebürgern und Gemeindegewerkschaften über unsere Tätigkeiten bei den Bienenvölkern berichten.

Honig ist bei vielen Imkern des BZV zu erwerben.

Am Schluss wünscht der BZV allen noch frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2011.

Für den Bienenzuchtverein  
Obmann Hauser Engelbert

KAROSSERIE  
SCHWAIGER

## KAROSSERIE SCHWAIGER

9841 Winklern 95, Tel. (04822) 7232  
FAX (04822) 7232-4, e-mail: schwaiger@peak.at



Wozu denn hetzen, warum eilen,  
schöner ist es zu verweilen  
und vor allem daran denken,  
sich ein Päckchen "Zeit" zu schenken.

Bevor das Jahr zu Ende geht, möchten wir uns bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein fröhliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins nächste Jahr.



## MOCCA & More

CAFE ★ BAR ★ BISTRO

Winklern

Simon Maier 0650 / 5455758



Wir wünschen all unseren Gästen  
und Geschäftspartnern  
ein frohes Fest!



Einen guten Rutsch und ein gesundes erfolgreiches neues Jahr!  
Simon und sein MoCCA&More-Team!



## sicher unterwegs

Nachschulungen, verkehrspsychologische  
Untersuchungen und  
verkehrspsychologische Forschung

Wir sind in jedem Kärntner Bezirk für Sie da:  
Tel.: 0699 / 116 30 242 (von 8 bis 22 Uhr)  
E-Mail: office@sicherunterwegs.at  
--> www.sicherunterwegs.at

# ap

## WINKLERN

Ihr PAPIERPROFI und COPYSHOP im Mölltal

Armin's Paperworld

9841 Winklern 202;

Tel.: 04822/20756 Fax: 04822/20768

www.ap-winklern.at

Öffnungszeiten: MO-FR 08.00-18.00, SA 08.00-13.00

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein  
erfolgreiches, aber vor allem gesundes,  
neues Jahr 2011 wünscht allen Kunden  
und Geschäftsfreunden

Ihr Team von Armin's Paperworld!

Wie auch die vergangenen Jahre  
werden wir auch heuer wieder unseren  
Raketenverkaufsstand am Parkplatz mit  
Glühwein und Glühmost am  
30. und 31. Dezember geöffnet haben!

## Vermessungsbüro

ZT ZT

ZT ZT

# DIPL.-ING. RUDOLF MISSONI

Neuer Platz 15, 9800 SPITAL/DRAU - Tel. 04762 - 2250 - Fax 2250-20  
Grundteilungen, Grenzermittlungen, Waldvermarkungen, Gebäude-Einmessungen

**Tischlerei** \* Vom Baum zum Raum

**LERCHBAUMER**

**Stiegenbau**

Frohe, besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen die Tischlerei Lerchbaumer



Vom Baum zum Raum

Wir gestalten deinen Traum

[www.tischlerei-lerchbaumer.at](http://www.tischlerei-lerchbaumer.at)  
9841 Winklern 55, Tel.: 04822 / 7320

**SOLARANLAGEN UND BIOMASSEHEIZUNGEN**

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein sonniges, gutes Jahr 2011!

**SOLARier GmbH**

Energiezentrum Winklern  
Tel 04822 / 72 203  
Fax 04822 / 72 203-4  
winklern@solarier.at - www.solarier.at



**TAUERN** Tel.: 04822 / 20622

**Stüberl**

- ofenfrische Pizzen
- ganztägig warme Küche
- Essen zum Mitnehmen

Wir bedanken uns für Ihre Treue und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein zufriedenes, erfolgreiches Jahr 2010



Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihnen

**Claudia's Blumenstube**  
Claudia Pichler

im NVZ Großglockner  
9841 Winklern 202  
Tel.Nr. 04822 / 375, Handy: 0664 / 984 47 64

Hochzeitsarrangement, Trauerbinderei  
Fleurop, Seidenblumengestecke, uvm.



**KÄRNTNER TRACHTENHOTEL MÖLLTALERHOF**

Allen Freunden unseres Hauses wünschen wir frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr

Eure Familie Obersteiner samt Oma & Mitarbeiter

9833 Rangiersdorf, Lainach 45 | Tel.: 04822 / 381 | Fax: 04822 / 38155 | E-Mail: info@busheimat.at



**Ab Jänner im Koflerhaus!**

**berater planer mediator**

**olsacher**

Dipl. -Ing. Erich OLSACHER  
staatlich befugter & beeideter ziviltechniker  
9841 winklern im mölltal, tel. 04822/7276  
[www.zt-olsacher.at](http://www.zt-olsacher.at)

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr




[www.bio-gisi.at](http://www.bio-gisi.at)



**GSTL. Helmut Fercher**  
Tel.Nr. 050100-31551



**Gerda Oberbichler**  
Tel.Nr. 050100-31554



**Reinhard Schlacher**  
Tel.Nr. 050100-31553



**Christa Schlemmer**  
Tel.Nr. 050100-31555

## Die Kärntner SPARKASSE

In jeder Beziehung zählen die Menschen.



**Daniel Pichler**  
Tel.Nr. 050100-31550

Die Mitarbeiter der Kärntner Sparkasse Winklern wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches Jahr 2011

Fax: 050100-930 827

**Wir sind für Sie da!**



## Fleisch- und Wurstspezialitäten

Ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr wünscht Ihnen



**Mölltaler**  
Fleisch- und Wurstproduktion GmbH  
9841 Winklern 58  
Tel.: (04822) 277

## Fürstauer Bau

Ihr kompetenter Partner am Bau

Fürstauer Bau GmbH  
9841 Winklern, Reintal 32  
Tel: 04822/7366-0  
Mobil: 0664/4038908  
E-Mail: office@fuerstauer.at  
www.fuerstauer.at

*Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und danken für das Vertrauen und die Auftragserteilungen 2010*



## Fürstauer Energie

Ihr kompetenter Energiepartner

Fürstauer Energie GmbH  
9841 Winklern, Reintal 32  
Tel: 04822/7366-0  
Mobil: 0664/4038908  
E-Mail: office@fuerstauer.at  
www.fuerstauer.at



*Mit diesem Weihnachtsgruß verbinden wir unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg*

## Raiffeisenbank Oberes Mölltal



**Die Bank in unserer Region**  
Tel.Nr. 7221-0 [www.raiffeisen.at](http://www.raiffeisen.at)